

Betreff:

Glasfaserausbau - Verträge umsetzen Siedlungsgebiet Erbsenacker

Antragstext:

Antrag FDP-Fraktion

Glasfaserausbau - Verträge umsetzen! Verpflichtungen einhalten, Ausschluss von der digitalen Welt für das Siedlungsgebiet „Erbsenacker“ verhindern,

Der Magistrat wird gebeten,

1. mitzuteilen, mit welchem Ergebnis die Bauleistungen in Naurod überprüft wurden und wann entsprechende Reparaturmaßnahmen vorgenommen werden wie zum Beispiel Ausgleich von Setzungen und Oberflächenwiederherstellung (Risse auf Fahrbahnen und Gehwegen „Stolperfallen“ auf Gehwegen etc., fehlender und fachgerechter Sand in den Pflasterungen, Verschleißdeckensanierung)
2. mitzuteilen, wie die flächendeckende Bereitstellung von schnellem Internet auch auf dem Erbsenacker erhältlich wird.

Begründung:

In folgenden Punkten besteht dringender Handlungsbedarf:

1. Mangelhafte Umsetzung des Glasfaserausbaus in Naurod
Die Verlegung der Glasfaserkabel in Naurod war begleitet von rigoroser Bauausführung und Bauschäden. Es gilt, Folgeschäden durch mangelhafte Ausführungen zu verhindern.
2. Drohender Ausschluss von der digitalen Welt für das Siedlungsgebiet „Erbsenacker“

Seit es Mobilfunk gibt, ist der Empfang für Handys und Smartphones auf dem Erbsenacker mangelhaft, und es hat sich seit Jahren in dieser Hinsicht nichts verbessert.

Man ist also auch mit Mobilfunk und Smartphone auf ein WLAN angewiesen, das heißt man braucht wenigstens zuhause einen leistungsfähigen Internetanschluss. Die Zukunft dafür liegt bekanntlich in der Glasfaser. Mittelfristig wird das DSL-Kupferkabel abgeschaltet werden, weil die Zweigleisigkeit für den Betreiber zu teuer ist.

Die Stadt Wiesbaden hat deshalb für den Glasfaserausbau verschiedene Stadtgebiete an verschiedene Anbieter aufgeteilt. Man kann sich also als Anwohner den Anbieter gar nicht aussuchen - es ist alles andere als ein „freier Markt“, wie die Stadt es den Nordenstadtern erklärt hat (Kurier vom 17.11.2025, OB Mende Bündelchestag Naurod 27.12.2025).

Antrag Nr. 26-O-19-0003
FDP-Fraktion

Für Naurod ist Vodafone der Monopolist für Glasfaser, aber sie werden nicht aktiv, auf den Erbsenacker Glasfaser zu bringen, „weil es nicht wirtschaftlich sei“ (Vodafone-Vertriebsmitarbeiter im Juli 2025). Der einzelne Bürger kann da nichts bewirken.

Wiesbaden, 03.02.2026